

der TOUAREG ist 1000x schöner als der Mercedes M

Beitrag von „vmax94“ vom 10. Mai 2009 um 17:33

Hi,

heute war mein Bruder bei mir und zeigte seinen neuen 'M'... Ja wie sieht denn der sch...e aus !!!!

Und der Innenraum ist ja Welten weg von der Schönheit des 'T' !!!

Und dieses 'Bauern-Teil' kostet 80 K€.....

Gestern machte ich noch 'nen Besuch im Porsche-Zentrum - auch dem Cayenne Diesel ist der T-Innenraum m.E. überlegen.

Bin schon froh, dass ich ihn habe !

Beitrag von „Kong Racer“ vom 10. Mai 2009 um 19:21

[Zitat von vmax94](#)

Hi,

Und dieses 'Bauern-Teil' kostet 80 K€.....

Werden aber irgendwie immer mehr in unserer Gegend.

Gruß 

Niels

Beitrag von „wolve“ vom 10. Mai 2009 um 21:01

[ot]Wenn ich nen Mercedes fahren will, ruf ich mir ein Taxi  [/ot]

Der M ist bei meiner damaligen Suche nach einem fahrbaren Untersatz in dieser Fahrzeugklasse noch vor Q7 und CayGTS aus der engeren Wahl gefallen...

Grüße,
Klaus

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 10. Mai 2009 um 21:52

Hallo,

vom Interieur her mag ich den M auch nicht. Warum verkauft sich der M aber so gut?--> er hat definitiv mehr Image und sieht nach Geld aus. Der T wird von den meisten preislich total falsch eingeschätzt (i.d. R. um die TEUR 40 ). Das ist u. a. auch ein Grund, warum ich gerade den T fahre --> absolut kein Neid aus meinem Umfeld.

Beitrag von „wolve“ vom 10. Mai 2009 um 23:50

Schon irgendwie witzig.

Fährt man mit einer 53T EURO M-Klasse beim Kunden vor, erntet man nicht selten unfreundliche Blicke mit dem sublimierten Vorwurf, dass man wohl zu gut an ihm verdient.

Mit einem T, der etwas mehr als das Doppelte auf die Finanzwaage bringt, bekommst du vom Kunden sogar noch nen 5-Euroschein angenötigt, damit du dir irgendwo einen Kaffee bestellen kannst...

Da trink ich doch lieber einen leckeren Kaffee auf das Wohl meines Kunden, als mit einem kantigen Stern einen auf dicke Hose zu machen!



Grüße,

Klaus

PS: Und ja. Einen Stern hatte ich vor Jahren auch schon auf der Motorhaube.

Beitrag von „mardi“ vom 11. Mai 2009 um 02:38

Vor einigen Monaten habe ich mal einen ML 55 AMG von einem Bekannten probefahren - ich war von dem Auto begeistert und habe nichts vermisst, das an meinem Touareg besser wäre. Ein Autokauf hat immer sehr viel mit subjektivem Geschmack zu tun und man sollte nicht generell andere Marken runterputzen.

Als ich noch in Deutschland wohnte, habe ich drei S-Klassen und zwei W 123 gefahren (hintereinander) - und kann nichts negatives über Mercedes sagen. Zu dieser Zeit gab es keine besseren Fahrzeuge.

Bemerken möchte ich in diesem Zusammenhang auch gerne, dass ich immer Autos für mich kaufe und es mich nicht schert, was andere Leute davon halten.

Allerdings muss ich auch nicht auf Kunden Rücksicht nehmen.

Heute kann man auch sehr leicht VW-Fan sein und ich habe durchaus Verständnis dafür. In meiner Jugend gab es den Käfer und etwas später den 1600 und 411 - da musste man schon ganz schön verbiestert sein, um dieser Marke etwas abzugewinnen.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „wolve“ vom 11. Mai 2009 um 08:56

[Zitat von mardi](#)

...Ein Autokauf hat immer sehr viel mit subjektivem Geschmack zu tun und man sollte nicht generell andere Marken runterputzen.

Als ich noch in Deutschland wohnte, habe ich drei S-Klassen und zwei W 123 gefahren (hintereinander) - und kann nichts negatives über Mercedes sagen. Zu dieser Zeit gab es keine besseren Fahrzeuge.

Bemerken möchte ich in diesem Zusammenhang auch gerne, dass ich immer Autos für mich kaufe und es mich nicht schert, was andere Leute davon halten.

Allerdings muss ich auch nicht auf Kunden Rücksicht nehmen...

Zweifelsohne sollte man mit seinem Geld auch seinen eigenen Geschmack bedienen, und nicht den Anderer - und das Geschmäcker nicht unterschiedlicher sein können, ist ja auch bekannt. Persönlich finde ich jedoch, dass gerade die heutige Modellpalette von MB optisch zwar nicht mehr so bieder rüberkommt, dafür aber die einst legendäre Qualität auf der Strecke geblieben ist.

Wo ein W123 nach 300T km noch munter nach weiteren Kilometern schrie, hat das heutige Modell nach 20T km schon eine RR-Aktion plus zwei weitere außerplanmäßige Werkstattaufenthalte hinter sich.

Klar... das sind Probleme, die andere Hersteller natürlich auch haben.

Ansonsten bedient jedes Modell jeder Marke ein bestimmtes Klischee, und dieses ist vom Hersteller meist so gewollt und wird auch entsprechend gepflegt 🤖

Mich selbst halte ich eigentlich für recht ungebunden, was meine Fahrzeugmarke betrifft. Das Auto muss "lediglich" meinem aktuellen Geschmack entsprechen und das Preis-Leistungs-Verhältnis sollte im gesetzten Rahmen sein.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „mardi“ vom 11. Mai 2009 um 09:53

Hallo Klaus,

kann mich deiner Meinung eigentlich anschliessen.

Wie es heute mit der Qualität von DB aussieht weiss ich nicht - früher war sie jedenfalls in Ordnung.

In den 70ern habe ich als Firmenwagen zwei W123, 300D gefahren - sie waren zwar unglaublich lahm und versoffen, aber absolut zuverlässig. Planmässiger Service...und sonst nix - bei ca. 100 TKM im Jahr.

Es sollte jeder nach seiner Facon selig werden können - es gibt genug Autos zur Auswahl.

Es darf selbstverständlich auch jeder **seine** Meinung sagen - nur generalisieren und eine bestimmte Marke miesreden, mag ich einfach nicht. Ich selbst habe sehr viele Marken gefahren - jede hatte Vor- und Nachteile.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „vmax94“ vom 11. Mai 2009 um 16:02

ich will das Thema nicht so sehr stressen, aber wenn ihr mal die hässliche Motorhaube mit den Kunststoff-Lufteinlässen anschaut und dann noch die komplett vergeigten Scheibenwischer-Arme, dann ist dieses Auto ein design-technischer faux-pas sondergleichen.

Ausserdem darf man einen M55 von AMG nicht in diesen Vergleich einbeziehen, da kommt durch die optischen Accessoires doch ein besseres Gefühl hoch...

Mercedes war früher das Auto der Besserverdiener und das hat sich in den deutschen 'Michel-Köpfen' eingebrannt - nach dem Motto "wenn ich 'nen 180er fahre, dann hab ich's geschafft..." Ich hab jedenfalls noch kaum Nationalitäten im 'T' angetroffen, die bei uns äusserst oft im Mercedes anzutreffen sind... 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Mai 2009 um 16:42

[Zitat von mardi](#)

Hallo Klaus,

kann mich deiner Meinung eigentlich anschliessen.

.....

Es darf selbstverständlich auch jeder **seine** Meinung sagen - nur generalisieren und **eine bestimmte Marke miesreden**, mag ich einfach nicht. Ich selbst habe sehr viele Marken gefahren - jede hatte Vor- und Nachteile.

Lieber Gruss, Dieter

Alles anzeigen

Was soll´s?

Steht schon in der Bibel: "Wer sich selbst erhöht

[Zitat von vmax94](#)

ich will das Thema nicht so sehr stressen, aber wenn ihr mal die.....
Mercedes war früher das Auto der Besserverdiener und das hat sich in den deutschen
'Michel-Köpfen' eingebrannt - nach dem Motto "wenn ich 'nen 180er fahre, dann hab
ich's geschafft..."

Ich hab jedenfalls **noch kaum Nationalitäten im 'T' angetroffen, die bei uns
äusserst oft im Mercedes anzutreffen sind...** 😊

Falls dies ein Kaufkriterium ist

Heißt das Forum nicht **internationale** Touareg-Freunde?

Mit internationalen Grüßen
vom Bospurus bis an den Rhein

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 11. Mai 2009 um 21:24

[Zitat von wolve](#)

Schon irgendwie witzig.

Fährt man mit einer 53T EURO M-Klasse beim Kunden vor, erntet man nicht selten
unfreundliche Blicke mit dem sublimierten Vorwurf, dass man wohl zu gut an ihm
verdient.

Mit einem T, der etwas mehr als das Doppelte auf die Finanzwaage bringt, bekommst
du vom Kunden sogar noch nen 5-Euroschein angenötigt, damit du dir irgendwo einen
Kaffee bestellen kannst...

... 

Grüße,
Klaus

...

Alles anzeigen

... volle Zustimmung von mir 😊 Ich habe halt auch lieber die vielen Annehmlichkeiten im Fahrzeug. Übrigens geht es nicht nur mit dem M so --> auch der X5 und der wesentlich günstigere XC90 werden ebenfalls erheblich teurer eingeschätzt. Mich hat mal ein Kollege darauf hingewiesen, dass unser Vorstand ja nun ein wesentlich größeres Auto (Volvo XC90 als 5-Zylinder-Diesel) fährt, als ich und ob ich nun neidisch sei ? Ich habe gesagt, dass das Fahrzeug nicht in meiner Preisklasse liege (ist auch nicht gelogen, da es 15 TEUR zu günstig ist 😊) --> dann gab er zufrieden Ruhe 😊 Einfach herrlich!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 11. Mai 2009 um 21:33

Hallo zusammen,

die Qualität von Mercedes war vor gewisser Zeit für mich auch ein Kaufgrund.

Wie hat Vmax 94 hier geschrieben "Mercedes war früher das Auto der Besserverdiener und das hat sich in den deutschen 'Michel-Köpfen' eingebrannt".

Das stimmt zwar, Mercedes hat aber auch viele Kunden verloren. Zunächst einmal sollte man wirklich nicht vergessen, es sind hier Touareg-Freunde über Mercedes am argumentieren. Ich will Euch aber auch beichten, dass mich VW beim Tiguan und der damaligen Neuvorstellung des jetzigen Passatmodels sehr enttäuscht hat.

Ich mag diese Plastiklandschaft einfach nicht. Wir versuchen gerade in unserer Familie einen E320 CDI Sport Edition, Bj. 2005 zu verkaufen. Das geringste Gebot war vom Händler bisher 22000,- EUR. Das Auto hat fast Vollausrüstung und 65000 Km auf dem Tacho. An allen Ecken und Kanten klappert es inzwischen. Ob das an der Sport Edition Ausführung liegen sollte, keine Ahnung. Und das hat vor ca. 5000 Kilometer angefangen.

Die Plastikscharter am E-Sitz sind inzwischen alle abgefallen und die Plastikabdeckung der Armlehne ist auch schon abgefallen. Die Temperaturregler sind inzwischen so lose, dass man diese schon nicht mehr anfassen möchte. Schöne Qualität, klappern gibt es also nicht nur Mardi seinem Touareg. Übrigens, nachdem wir die neue E-Klasse zur Vorführung in der letzten Woche hatten, ist mein Vater nächsten Tag zum Audi Händler und hat den Audi A6 zur Probefahrt mitgenommen.

Gruß 

Niels

Beitrag von „vmax94“ vom 12. Mai 2009 um 11:16

mit den 'Nationalitäten' meinte ich schlicht u. einfach ein ausländisches Käufer-Klientel, welches sich mittlerweile locker einen Mercedes leisten kann und früher eher im alten Opel 'rumgedüst ist.

Ich fahre gerne Autos, die nicht jeder hat - das hat gar nichts mit 'elitär' zu tun, sondern ist Freude am Produkt !!!!

Beitrag von „diver2000“ vom 12. Mai 2009 um 11:17

Hi zusammen,

Mercedes contra Touareg, sicher ein Thema aller SUV- Entschuldigung Geländewagenfans.

Wir haben uns ebenfalls auf diesem Sektor genauer umgeschaut und die deutschen Premiumherstellen (wie sie heute gern genannt werden) Probe gefahren. Einem muss, oder kann ich vorbehaltlos zustimmen: Das Innenraumdesign des ML ist beinah eine Beleidigung für den zahlenden Kunden. Reichlich Plastik im Innenraum zu verarbeiten ist sicher keine Schande. Besonders die ausländischen Modelle, auch im oberen Preissegment greifen gern auf diese Materialien zurück. Allerdings gibt es meiner Meinung nach neben Porsche kaum eine Marke, die so hohe Ansprüche bedienen möchte, wie Mercedes Benz.

Mir liegt es fern die Stuttgarter Autobauer hier in den Sand zu treten, nur meinem persönlichen Anspruch konnten sie allein rein optisch schon im Inneraum nicht im Ansatz erfüllen. Das Fahrgefühl selber war bei uns frei von Klagen. Hier zeigte MB, im übrigen auch BMW mit dem X5, dass sie es verstehen Autos zu bauen und mit Motoren zu bestücken, die auf der Straße trotz mehr als 2to Gewicht Spaß zu vermitteln.

Und was im MB das Innenrausdesign ist, ist bei den Müncher Karossen die fehlende Geländetauglichkeit. Dabei empfinde ich es als zweitrangig, ob man diese Geländetauglichkeit zwingend benötigt. Der Wagen vermittelt durch sein Äußeres dass er es könnte... Und so richtig kann er es eben nicht!

Jede Marke hat ihre Vor- und Nachteil. Jedes Modell hat seine Fans, mehr oder weniger

eingefleischt. Aber wir sind am Ende einer langen Suche zu dem Ergebnis gekommen, dass im Bereich SUV Ups, schon wieder dieses Unwort  , trotz der immer wieder "schlechteren" Paltzierungen in diversen Motormagazinen der Weg in den Touareg führen musste. Image ist nichts! Fahrspaß, Design & Verarbeitung überzeugen.

Im übrigen verehrte Touareg Gemeinde, fahren wir nicht bald alle einen "Porsche"? Wird der Cayenne nicht bald ein "Ableger" des legänderen Touareg sein, der vielleicht schon bei der ersten konzernweiten Modellbereinigung im Zuge eines XXX Milliarden Einsparungsprogramms dem Rotstift zum Opfer fällt, um unsere dann Zuffenhausener Tochter vor dem vollständigen Kollaps zu retten? 

Minuns 9 Milliarden Euro als Ergebnis das sich David an Goliath verheben wollte. Und wieder mal kam Hochmut vor dem Fall.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 12. Mai 2009 um 11:20

Ja so ist das halt mit unseren Autos. Von dem einen belächelt von dem anderen verehrt. Jede Marke hat "Genickschüsse" in letzter Zeit herausgebracht. Als wir unseren T gekauft haben, hatten wir uns auch für einen Tiguan interessiert. Ein meiner Meinung nach wirklich tolles Auto, aber vom Innerraum nur Golf Plus. Als ich das bei unseren Verkäufer angesprochen hatte lächelte er nur und sagte Tiguan ist Golf, Touareg ist Phaeton. Recht hat er. Und so günstig ist der Tiguan auch nicht das man dort bedingungslos Kompromisse bereit ist einzugehen.

Und zu Mercedes kann ich nur sagen das diese früher wirklich besser waren. Ein guter Freund von mir ist Meister bei Mercedes und der fährt einen 85'er 190er. Aus Guten Grund sagt er immer und dieser Grund ist nicht die trockene Geldbörse *lach* Als 97 der SLK rauskam wahr ich verliebt und begeistert, heute ringt mir das Auto nur noch ein Lächeln ab. Wobei die Qualität noch stimmte!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 12. Mai 2009 um 15:34

Trotzdem sind die deutschen Autos sehr begehrt auf dem gesamten Globus  

Gruß 

Niels